

RS OGH 1992/11/24 4Ob82/92, 4Ob52/93, 4Ob40/93, 4Ob132/93, 4Ob133/93, 4Ob171/93, 4Ob168/93, 6Ob17/94

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.11.1992

Norm

ABGB §1330 BII

UWG §1 D2d

UWG §1 C12

UWG §7 C

Rechtssatz

Der Begriff der Tatsachenbehauptung ist nach Lehre und ständiger Rechtsprechung weit auszulegen; selbst Urteile, die nur auf entsprechende Tatsachen schließen lassen, gelten als Tatsachenmitteilung ("konkludente Tatsachenbehauptung").

Entscheidungstexte

- 4 Ob 82/92

Entscheidungstext OGH 24.11.1992 4 Ob 82/92

Veröff: EvBl 1993/134 S 554 = ÖBI 1993,84 = MR 1993,17

- 4 Ob 52/93

Entscheidungstext OGH 04.05.1993 4 Ob 52/93

- 4 Ob 40/93

Entscheidungstext OGH 04.05.1993 4 Ob 40/93

- 4 Ob 132/93

Entscheidungstext OGH 21.09.1993 4 Ob 132/93

- 4 Ob 133/93

Entscheidungstext OGH 30.11.1993 4 Ob 133/93

- 4 Ob 171/93

Entscheidungstext OGH 14.12.1993 4 Ob 171/93

- 4 Ob 168/93

Entscheidungstext OGH 25.01.1994 4 Ob 168/93

Veröff: SZ 67/10 = EvBl 1994/97 S 505

- 6 Ob 17/94

Entscheidungstext OGH 13.07.1994 6 Ob 17/94

nur: Selbst Urteile, die nur auf entsprechende Tatsachen schließen lassen, gelten als Tatsachenmitteilung ("konkludente Tatsachenbehauptung"). (T1)

- 4 Ob 139/94

Entscheidungstext OGH 06.12.1994 4 Ob 139/94

- 6 Ob 26/95

Entscheidungstext OGH 22.08.1995 6 Ob 26/95

nur T1

- 6 Ob 2105/96v

Entscheidungstext OGH 04.07.1996 6 Ob 2105/96v

- 4 Ob 2115/96z

Entscheidungstext OGH 09.07.1996 4 Ob 2115/96z

- 4 Ob 2364/96t

Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2364/96t

- 6 Ob 173/98d

Entscheidungstext OGH 24.09.1998 6 Ob 173/98d

- 4 Ob 302/98k

Entscheidungstext OGH 24.11.1998 4 Ob 302/98k

Vgl; Beisatz: Eine konkludente Tatsachenbehauptung liegt immer dann vor, wenn der Äußerung entnommen werden kann, dass sie von bestimmten Tatsachen ausgeht, ihr Inhalt demnach objektiv auf seine Richtigkeit überprüft werden kann. (T2)

- 4 Ob 204/98x

Entscheidungstext OGH 04.02.1999 4 Ob 204/98x

Auch

- 4 Ob 119/99z

Entscheidungstext OGH 18.05.1999 4 Ob 119/99z

- 4 Ob 154/99x

Entscheidungstext OGH 01.06.1999 4 Ob 154/99x

- 4 Ob 138/99v

Entscheidungstext OGH 13.07.1999 4 Ob 138/99v

Veröff: SZ 72/118

- 4 Ob 213/99y

Entscheidungstext OGH 19.10.1999 4 Ob 213/99y

- 4 Ob 286/99h

Entscheidungstext OGH 21.12.1999 4 Ob 286/99h

- 4 Ob 266/00x

Entscheidungstext OGH 24.10.2000 4 Ob 266/00x

- 4 Ob 79/01y

Entscheidungstext OGH 14.05.2001 4 Ob 79/01y

Beis ähnlich wie T2

- 6 Ob 127/01x

Entscheidungstext OGH 27.09.2001 6 Ob 127/01x

Vgl auch; Beisatz: Auch wertende Äußerungen können unter § 1330 Abs 2 ABGB fallen, wenn sie als sogenannte "konkludente" Tatsachenbehauptungen auf entsprechende Tatsachen schließen lassen, somit dem eine rein subjektive Auffassung wiedergebenden Werturteil entnommen werden kann, dass es von bestimmten Tatsachen ausgeht. (T3)

- 6 Ob 304/01a

Entscheidungstext OGH 20.12.2001 6 Ob 304/01a

Vgl auch; Beis wie T3

- 6 Ob 235/02f

Entscheidungstext OGH 29.01.2004 6 Ob 235/02f

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T2

- 6 Ob 265/03v
Entscheidungstext OGH 19.02.2004 6 Ob 265/03v
Beisatz: Es mag sein, dass (im Sinne Zöchbauers [MR 2002, 152], der empfiehlt, den Begriff der Tatsachenbehauptung enger und den Begriff der Meinung weiter zu verstehen), die bisher in der oberstgerichtlichen Rechtsprechung vertretene Auffassung einer weiten Auslegung der sogenannten "konkludenten Tatsachenbehauptungen" im Lichte der Judikatur des EGMR neu zu überdenken ist. (T4)
- 6 Ob 246/04a
Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 246/04a
- 4 Ob 16/06s
Entscheidungstext OGH 14.02.2006 4 Ob 16/06s
Auch; Beisatz: Auch wertende Äußerungen können eine Tatsachenmitteilung sein, wenn sie als sogenannte „konkludente“ Tatsachenbehauptungen auf entsprechende Tatsachen schließen lassen, greifbare, einem Beweis zugängliche Vorgänge zum Gegenstand haben und von einem nicht unerheblichen Teil der angesprochenen Empfänger in diesem Sinn aufgefasst werden. (T5)
- 4 Ob 105/06d
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 105/06d
- 4 Ob 166/06z
Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 166/06z
Beis ähnlich wie T2
- 4 Ob 97/07d
Entscheidungstext OGH 10.07.2007 4 Ob 97/07d
- 4 Ob 233/07d
Entscheidungstext OGH 22.01.2008 4 Ob 233/07d
- 4 Ob 236/07w
Entscheidungstext OGH 22.01.2008 4 Ob 236/07w
nur T1
- 4 Ob 127/08t
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 4 Ob 127/08t
Vgl aber; Beisatz: Kein Wahrheitsbeweis bei diffuser Pauschalabwertung. (T6)
Beisatz: Hier: Zur Rechtslage vor und nach der UWG-Novelle 2007. (T7)
Veröff: SZ 2008/132
- 4 Ob 132/09d
Entscheidungstext OGH 20.10.2009 4 Ob 132/09d
Vgl auch
- 6 Ob 15/10i
Entscheidungstext OGH 19.03.2010 6 Ob 15/10i
Vgl auch
- 6 Ob 5/10v
Entscheidungstext OGH 19.03.2010 6 Ob 5/10v
Vgl auch; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Tatsachen iSd § 1330 Abs 2 ABGB sind Umstände, die ihrer allgemeinen Natur nach objektiv überprüfbar sind. (T8)
- 17 Ob 18/09k
Entscheidungstext OGH 23.03.2010 17 Ob 18/09k
Beisatz: Hier: Schutzrechtsverwarnung. (T9)
- 4 Ob 39/10d
Entscheidungstext OGH 13.07.2010 4 Ob 39/10d
Auch; nur T1
- 4 Ob 83/11a
Entscheidungstext OGH 21.06.2011 4 Ob 83/11a
Auch; nur T1

- 4 Ob 201/13g
Entscheidungstext OGH 20.01.2014 4 Ob 201/13g
Vgl; Beis wie T2
- 6 Ob 47/15b
Entscheidungstext OGH 27.05.2015 6 Ob 47/15b
Vgl
- 6 Ob 201/15z
Entscheidungstext OGH 23.10.2015 6 Ob 201/15z
Vgl; Beis wie T3
- 6 Ob 202/16y
Entscheidungstext OGH 30.01.2017 6 Ob 202/16y
Vgl; Beis wie T8
- 6 Ob 141/18f
Entscheidungstext OGH 26.09.2018 6 Ob 141/18f
- 4 Ob 211/19m
Entscheidungstext OGH 21.02.2020 4 Ob 211/19m
Beis wie T2; Beis wie T4
- 4 Ob 200/19v
Entscheidungstext OGH 30.03.2020 4 Ob 200/19v
Beis wie T2
- 4 Ob 137/20f
Entscheidungstext OGH 11.08.2020 4 Ob 137/20f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0031810

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at